

Erlebnis-Fotoreise

Sizilien



Sizilien liegt – wegen seiner geografisch zentralen Lage inmitten des Mittelmeers – seit 6000 Jahren im Kreuzfeuer der Großmächte und ist deshalb der Inbegriff und das Zentrum mediterraner Geschichte, Kultur und Lebensart. Lassen Sie sich auf dieser Erlebnis-Fotoreise von unserer Sizilien-Spezialistin Lara Mansfeld durch ihre Wahlheimat führen und verzaubern. Ein fotografisches Erlebnis, das Sie überraschen wird.



6000 Jahre Kulturgeschichte



Landschaften



Menschen



Faszination in Natur erleben



Überraschendes bestaunen und einfangen



Geschichte

Raum und Zeit geben





1. Tag

In Palermo ankommen

Individuelle Anreise nach Palermo ins Hotel. Abendliches erstes Treffen und Kennenlernen der Gruppe. Je nach Ankunftszeit unternehmen wir schon am ersten Tag vom Hotel aus zu Fuß den ersten Rundgang durch die Altstadt.

Palermo ist bekannt als Schmelztiegel zwischen Orient und Okzident. In den engen Gassen glaubt man sich in einem arabischen Souk, nur um sich nach wenigen Metern auf einem grandiosen Platz mit einem der größten Opernhäuser Europas zu finden. Die Kathedrale mit den Normannengräbern, allen voran der Stauferkönig Friedrich II, der Normannenpalast mit der Palastkapelle des Roger II zeugen von der gloriosen Zeit der Normannenkönige auf Sizilien.

Leistungen: Abendessen und Übernachtung (Ü) im Hotel Conte Frederico. Der Palast geht zurück auf Federico II und ist immer noch in Hand der Adelsfamilie. Ein Rundgang durch die Gemächer ist für uns inclusive.

2. Tag

Palermo – das Zentrum

Palermo, je nach Wetter- und Lichtverhältnisse begeben wir uns auf Entdeckungstour durch die Altstadt. Eine Vogelperspektive vom Dach der Normannenkathedrale, ein Besuch der Capella Palatina und natürlich die bunten Straßmärkte mit den Fisch-, Fleisch- und Obstständen. Nach dem Spaziergang können wir mit unserem Bus zur nachmittäglichen Fahrt auf den Monte Pellegrino fahren, um die Stadt mit dem "Allhafen Panormus" von oben zu erfassen. Dort befindet sich die natürliche Felsgrotte der Schutzpatronin der Stadt, die Santa Rosalia, die immer noch glühend verehrt wird, und mit Votivgaben zu Wundern gezwungen wird.

Leistungen: F und Ü im gleichen Hotel

3. Tag

Segesta – Erice – Trapani

Wir verlassen Palermo Richtung Segesta – ca. 80 km. Der Tempel liegt einsam in den Tälern, eingebettet in die Blütenpracht des sizilianischen Frühlings. Es besteht die Möglichkeit, mit einem internen Bus der archäologischen Zone auf den antiken Stadthügel zu fahren und zusätzlich das grandiose griechische Theater und/oder den Tempel zu besichtigen. Weiterfahrt nach Erice – ca. 44 km. Rundgang durch die Stadt, die laut Mythologie von den Überlebenden des trojanischen Krieges gegründet wurde. Bei klarem Wetter kann man von hier die Ägadischen Inseln sehen, Schauplatz des ersten punischen Krieges, bei dem die Karthager von den Römern unerwarteterweise geschlagen wurden. Weiterfahrt – ca. 15 km – zur Unterkunft in den Salinen von Trapani. Sonnenuntergang in den Salinen.

Leistungen: F und Ü im Hotel

4. Tag

Ägadische Insel Favignana

Je nach Wetter- und Windbedingungen unternehmen wir einen Tagesausflug mit einem Schnellboot auf die Ägadische Insel Favignana. Auf Favignana befindet sich die restaurierte Thunfischverarbeitungsanlage der damals reichsten Familie Europas, die sogenannten "Löwen von Sizilien", die Dynastie Florio. Erfinder der Thunfischverarbeitung unter Öl und in Dosen, Besitzer der Salz- und Schwefelminen von Sizilien und Hauptexporteur des in England so beliebten Marsala Weines. Sicherlich wird sich die Möglichkeit ergeben, ein typisches Mittagessen auf Couscous-Basis zu kosten. Rückfahrt mit dem Schnellboot nach Trapani und Rückkehr zur Unterkunft.

Leistungen: F und Ü im gleichen Hotel



5. Tag Antike und Wein

Heute erwarten uns zwei Highlights: Wir fahren mit unserem Kleinbus entlang der Westküste Richtung Marsala – ca. 23km. Eventuell bietet sich ein Bootsausflug auf die phönizische Insel Mozia an, die in der vorgelagerten Lagune zu schwimmen scheint. Um diese Jahreszeit versinkt die archäologische Zone von Mouia in einem Blumenmeer. Im Whitaker Museum auf der Insel Mozia (<https://www.museodimozia.it>) erwartet uns – unter anderen herausragenden Exponaten – einer der schönsten Männer der Antike, der berühmte Efebe von Mozia aus weißem Marmor.

Später Weiterfahrt nach Selinunte zum gleichnamigen Tempel – ca. 60km. Die ausgedehnte Fundstätte besteht vornehmlich aus den Überresten der alten griechischen Stadt Selinus, die in der Antike zu den wichtigsten Poleis Siziliens zählte. Davon zeugen u. a. die zahlreichen Tempel, die zu den bedeutendsten griechischen

Tempeln Siziliens zählen. Historisch bedeutsam, wenngleich weniger imposant sind auch die Ruinen aus der karthagischen Siedlungsphase des Ortes. In den vergangenen Jahrzehnten wurden große Teile der antiken Stadt freigelegt; eines der sämtlich durch Erdbeben zerstörten Heiligtümer wurde dabei teilweise wieder aufgebaut

Anschließend Weiterfahrt entlang der Südwestküste nach Agrigento und einquartieren in unserem Hotel – ca. 100km.

Leistungen: F und Ü im gleichen Hotel

6. Tag Das Tal der Tempel

Ein Besuch im Tal der Tempel von Agrigento gehört zweifelsohne zu den Höhepunkten einer Sizilienreise. Heute haben wir den ganzen Vormittag für einen ausgiebigen fotografischen Spaziergang durch das Tal der Tempel.

Bei Interesse können wir noch am späteren Nachmittag einen





Fotoausflug zur »Scala dei Turchi« (Treppe der Türken) unternehmen, die nur 30 Fahrminuten – ca. 15 km – von unserm Hotel entfernt an der Südküste liegt. Feingeschichtetes weißes Mergelgestein (Kalktongemisch) ist treppenartig über dem tropisch hellblauen Meer auserodiert. Für alle – nicht nur für Fotografen – ein ausgesuchter Ort von besonderer landschaftlicher Ästhetik. Hier können wir uns fotografisch austoben und ganz besondere Landschaftsaufnahmen realisieren.

Nach Sonnenuntergang Rückkehr in unser Hotel in Agrigent.

Leistungen: F und Ü im Hotel

7. Tag

Auf an die Ostküste

Abfahrt Richtung Taormina quer durch Sizilien. Es bietet sich ein Stop in der größten römischen Villa der Welt, Villa del Casale bei Piazza Armerina an, um die großartigen Fußbodenmosaiken zu bestaunen.

Die Fahrt geht dann weiter durch die wogenden Weizenfelder, durchsetzt mit rotem Klatschmohn und gelben Chrysantemen. Langsam nähern wir uns der Ostküste, und man erkennt schon nach Enna den Umriss des noch mit Schnee bedeckten Ätna. Wir beziehen unsere Unterkunft in Taormina und genießen ein Abendessen mit Blick auf Meer und Ätna.

Leistungen: F und Ü im Hotel

8. Tag

Ruhetag in Taormina zur eigenen Verfügung

Oder eventuell Fahrt auf den Ätna. Sollte das Wetter klare Bedingungen in der Gipfelregion bieten, sollten wir dies nutzen und auf Ätna Süd mit der Seilbahn und Jeep bis zum erlaubten Limit auffahren, um von dort die Gipfelkrater zu fotografieren.

Eine Einkehr mit Weinverkostung in einer Kellerei bietet sich nach dieser Tour natürlich an.



Um diese Jahreszeit wird sicherlich noch Schnee in den oberen Lagen des Vulkanes liegen, daher ist warme Kleidung unerlässlich. Man kann eventuell an der Seilbahnstation noch extra Jacken und Schuhe ausleihen.

Leistungen: F und Ü im gleichen Hotel

9. Tag

Zweite Ätna-Option

Heute bietet sich bei schönem Wetter eine Rundtour auf die Nordflanke des Ätna mit einem Spaziergang durch die endemischen Birkenwälder zu den Lateralkegeln Monti Sartorius an. Die weißen Birken bilden einen exotischen Farbkontrast zur schwarzen Schlackenlandschaft. Eine Einkehr in ein typisches Chalet mit lokalen Spezialitäten wie Steinpilze oder hausgemachte Maccheroni mit Hack vom schwarzen Nebrodenschweinchen laden zur Mittagspause ein.

Die Rückfahrt geht über Linguaglossa, Castiglione und das Alcantara Tal mit einem Besuch der gleichnamigen Schlucht, zurück nach Taormina.

Leistungen: F und Ü im gleichen Hotel

10. Tag

Ein Ruhetag mit Spaziergang zum Castello von Taormina, eine Stadtführung mit Besuch des berühmten Theaters, oder vielleicht noch eine Landschaftsfahrt zu einer verlassenen Ortschaft, ein Lost Place in den Bergen mit Blick über den Ätna, der Borgo San Giuliano. Die ist eine Ganztagestour, und umkreist den Ätna von der Nordwestseite.

Leistungen: F, Abendessen und Ü im gleichen Hotel

11. Tag

Abfahrt zum Flughafen Catania. Je nach Abflugzeit eventuell kurzer Stopp in der Altstadt von Catania.

Leistungen: F und Transfer zum Flughafen





Charakter der Tour und Anforderungen

Diese Erlebnis-Fotoreise ist für Fotografen konzipiert, die sich nicht nur für die einzelnen Motive Zeit nehmen wollen, sondern nach individuellem Bedarf auch im Austausch mit den anderen Teilnehmern ihre Fertigkeiten erweitern und oder verfeinern wollen.

Die Tagesprogramme bieten genügend Raum und Zeit, sich den Hauptmotiven (siehe Tagesprogramme) zu widmen. Überlandfahrten werden nach Bedarf für ausreichende Fotostopps und sogenannte „Shortwalks“ unterbrochen.

Für die Überlandfahrten sind gelegentlich Ausdauer und Durchhaltevermögen nötig.

Klima

Der Frühling in Sizilien ist sehr mild. Dennoch kann es gelegentlich zu kurzen heftigen Regenfällen und starkem Wind kommen. Die durchschnittliche Tageshöchsttemperaturen in Palermo und Catania liegen im April um 19° und nachts die Tiefsttemperatur bei 13° C.

Ausrüstung

Entsprechend den klimatischen Bedingungen sollten Sie Frühjahrskleidung für diese Reise mitführen. Für die Ätna-Exkursionen ist warme Bergkleidung notwendig (Fleece, warme Unterwäsche, Bergjacke, robuste, wasserdichte Wanderschuhe) notwendig. Mit der Anmeldebestätigung bekommen Sie eine ausführliche Ausrüstungsliste.

Gepäck

Wir empfehlen als Hauptgepäckstück eine stabile, wasserabweisende Reisetasche (kein Rucksack). Koffer haben sich nicht bewährt, da sie in den Fahrzeugen zu viel Platz beanspruchen, manchmal zerkratzen oder Schaden nehmen. Reisetaschen lassen sich lückenlos packen. Sie tragen Ihren Tagesrucksack mit dem Notwendigsten (z.B. Fotoapparat, Lunchpaket, Getränke, Wind/Regenjacke, persönliche Medikamente etc.). Die Reisetaschen werden im Auto transportiert.

Wichtige Hinweise

Berücksichtigen Sie bitte, dass auch in Sizilien das Wetter und geologische Aktivitäten (Erdbeben und Vulkanausbrüche des Ätna) unberechenbar sein können und den Reiseverlauf im Extremfall beeinflussen können. Selbstverständlich ist es das Ziel Ihrer Reiseleitung, sämtliche Programmpunkte planmäßig zu erreichen. Sollte es witterungsbedingt (Regen, Schnee, überflutete Flüsse, Vulkanausbrüche etc.), aus organisatorischen oder sonstigen Gründen notwendige Abweichungen von der Reiseausschreibung geben, bitten wir um Ihr Verständnis.

Einreise und Gesundheit

Für EU-Bürger und Schweizer Staatsbürger genügt für die Einreise nach Italien ein gültiger Personalausweis / nationale Identitätskarte, Passkontrollen finden in der Regel nicht statt. Für Reisende aus Mitteleuropa nach



Italien sind keine Impfungen vorgeschrieben. Dennoch sollten Sie die Standardimpfungen haben, die auch in Mitteleuropa sinnvoll sind. Besprechen Sie Ihren aktuellen Impfstatus bei Bedarf mit Ihrem Hausarzt. Darüber hinaus setzen wir voraus, dass alle Teilnehmende nach den aktuellen Richtlinien der zuständigen Behörden (z.B. RKI etc.) ausreichend gegen Covid-19 geimpft sind und gegebenenfalls die erforderlichen Corona-Tests zum Zeitpunkt der Reise in Eigenregie erfüllen. Für fehlende Tests und Impfunterlagen haften wir nicht.

Leistungen

- Reiseleitung ab Palermo bis Catania
Lara Mansfeld
- alle Transporte auf der Rundreise
außer Ätnaseilbahn und Jeep
- 2 Flughafentransfers
- 10 Übernachtungen in Hotels im Doppelzimmer
- Verpflegung wie im Programm beschrieben

Maximale Teilnehmerzahl: 6

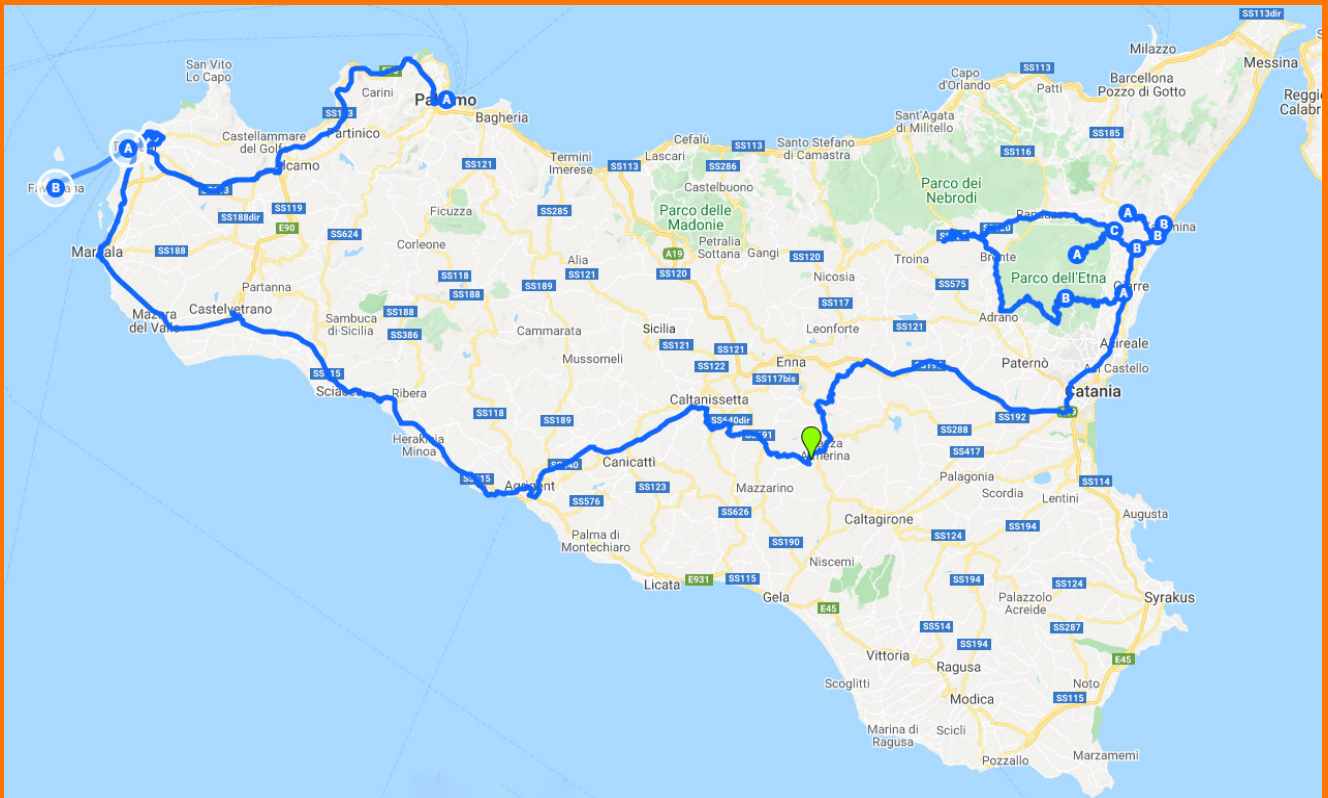
Weitere Kosten

Flüge von Ihrem Wunschflughafen je nach Verfügbarkeit und aktuellen Preisen.

Die im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen wie fehlende Mahlzeiten und Getränke während der Reise (ca. 350,- Euro); Trinkgelder; Ätnaauffahrt und Seilbahn, individuelle Ausflüge und Besichtigungen.

Einzelzimmerzuschlag auf Anfrage.





WorldExcursions
Geographic

Erlebnis-Fotoreisen
Workshop-Fotoreisen
Abenteuer-Fotoreisen

www.world-geographic.de
contact@world-geographic.de

Notfall: +49 178 539 58 57